

Eine neue Generation Raupenkranne?!

So könnte es aussehen: mehrere Hochbauten, ein Kran. Dank seiner Mobilität kann der SK 2400-R gerade auf größeren Baustellen durchaus mehrere Obendreher ersetzen.

KM-Bild

Faltkranne auf AT-Fahrgestell setzen sich auch in Deutschland mehr und mehr durch. Jetzt hat Spierings mit dem SK 2400-R einen Faltkranne auf Raupenfahrgestell präsentiert. In Holland konnte der Kranhersteller aus Oss schon einige Maschinen absetzen und auch nach Deutschland wurde bereits eine Spierings-Raupe verkauft.

Die Idee, einen Faltkranne auf Raupenfahrgestell zu montieren, ist nicht ganz neu. Schon vor einigen Jahren hatte Leo Spierings gegenüber der KM-Redaktion einen solchen Kranne angekündigt. In diesem Sommer war es dann soweit: Spierings Kranne B.V. feierte nicht nur die Inbetriebnahme einer neuen Halle, sondern stellte auch den SK 2400-R vor.

Grob vereinfachend darf man wohl sagen, dass bei dieser Maschine der Oberwagen des SK 2400-AT7, den Treffler Autokranne demnächst als erster deutscher Kran diensteleister in die Vermietung nimmt, auf Raupen gesetzt wurde. Über 240 mt Lastmoment bietet der Kran, womit der SK 2400-R derzeit das stärkste Gerät dieser Art am Markt ist.

5 t Tragkraft – bis zu 5,5 t bei reduzierter Arbeitsgeschwindigkeit – an der Spitze des 42 m langen Auslegers, 18 t Maximaltragkraft bis 13,5 m Ausladung und eine Hakenhöhe von 35,5 m bei horizontalem Ausleger beziehungsweise bis zu 56 m bei Auslegersteilstellung – das sind die nüchternen und dennoch beeindruckenden

Eckwerte des neuen Kranne. Leistungsdaten, die zum Beispiel an Betonfertigteile, Hallenbau oder Ähnliches denken lassen.

Ab drei Tagen Verweildauer auf einer Baustelle, so schätzt Leo Spierings, rechnet sich der Einsatz dieses Raupenkranne im Vergleich zu anderen Konzepten, zumal der SK 2400-R innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit ist. Auf zwei Transporteinheiten, eine für den Kran, wobei eine Dauerfahrgenehmigung möglich ist, und eine weitere innerhalb 40 t GG für die Raupen sowie das Gegengewicht, kommt die Maschine in Deutschland auf die Baustelle, wo der SK 2400-R den gesamten Montagevorgang dann selbst bewältigt.

Und gerade bei der Montage der Raupenträger spielt der neue Spieringskranne seine Stärken aus. Auch aufgrund des horizontalen Lastwegs gestaltet sich dieser bisweilen filigran-fummelige Arbeitsschritt beim SK 2400-R ziemlich komfortabel, wovon sich die geladenen Gäste bei einer Demonstration im Rahmen der offiziellen Neuvorstellung überzeugen konnten.



Die Spierings-Kranflotte beim Tag der offenen Tür.

Bild: Marco Wilhelm

Ob diese Vorführung die eher als konservativ geltenden deutschen Gäste überzeugt hat, bleibt abzuwarten. Ein solcher Kran hat seinen Preis und die Investitionskosten müssen sich ja auch im Vermietpreis niederschlagen, so die Einwände einiger Fachleute. Wie viel aber ist der Endkunde bereit zu zahlen, für eine Maschine die mobil auf der Baustelle ist, hohe Tragkräfte und hohe Arbeitsgeschwindigkeiten bietet?

Die Rhein-Ruhr-Kran GmbH & Co. KG, deren Inhaber die beiden Kranbetreiber Olaf Jaromin und Christoph Schares sind, sehen allerdings durchaus gute Vermarktungschancen für den SK 2400-R. Sie haben die Spieringsraupe geordert und, so Olaf Jaromin gegenüber der KM-Redaktion, gehen davon aus, dass mit dieser Maschine Obendreher auf Baustellen ersetzt werden können. Wenn auf Großbaustellen dann statt fünf oder sechs am Ende nur noch zwei Obendreher stehen und die Spieringsraupe die Arbeit der übrigen verrichtet, dann sollte sich der Einsatz des SK 2400-R auch rechnen lassen.

Darüber hinaus sieht auch Olaf Jaromin die mehrtägigen Baustellen als Einsatzgebiet für die Falter-Raupe, wo bislang die sperrigen AT-Unterwagen mit ihren vergleichsweise teuren Achsen zum Einsatz kamen.

Trotzdem gibt es aber auch skeptische Stimmen. Eine Skepsis, die sehr an die Zeit erinnert, als der Faltkran auf AT-Fahrgestell in Deutschland noch als nahezu unverkäuflich galt.

Spierings ist nicht zu kaufen!

Diese Zeiten sind inzwischen längst vorbei. Der Faltkran ist auch in Deutschland auf dem Vormarsch. Die meisten Kranbetreiber haben erkannt, dass eine solche Maschine einfach in den Fuhrpark gehört – nicht zuletzt, weil die steigende Nachfrage seitens der Kunden



Der erste Spierings SK 2400-AT7 für den deutschen Markt geht an die Treffler Autokran & Schwertransporte GmbH. Im Bild von links nach rechts: Michael Bichler, Leo Spierings, Sören Knorr.

eine solche Investition nahezu unumgänglich gemacht hat.

Auch die Verantwortlichen bei der Treffler Autokran & Schwertransporte GmbH zeigten sich gegenüber der KM-Redaktion fest davon überzeugt, dass den Faltkranen die Zukunft gehört. Drei Geräte wird das Unternehmen mit dem SK 2400-AT7 demnächst im Fuhrpark haben. So langsam sind die Zeiten vorbei, als man die Kunden von den Vorteilen der mobilen Faltkrane überzeugen musste.

Dieses inzwischen so erfolgreiche Konzept auf Raupen zu setzen, ist im Prinzip ein logischer Schritt. Gerade bei größeren Bausprojekten, auf denen Krane an verschiedenen Stellen über einen längeren Zeitraum benötigt werden, sollte die Spieringsraupe eine wirtschaftliche Alternative zu einem täglich anfahrenden beziehungsweise auf der Baustelle schwerfällig umzusetzenden AT sein. Ein weiterer Vorteil der Raupe besteht zweifellos im äußerst kompakten Unterwagen. So ein AT-Fahrgestell, dass ist ja nun mal schnell ein Dutzend Meter lang.

Ob die Faltkrane auf Raupenunterwagen eine ähnliche Erfolgsstory schreiben, wie die AT-Faltkrane, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall aber haben sich die AT-Faltkrane inzwischen erfolgreich am Markt etabliert.

Die in den verschiedenen europäischen Märkten steigende Nachfrage nach diesen Faltkranen hat auch bei Spierings in Oss zu umfangreichen Investitionen geführt. Für 2009 soll die Jahresproduktion auf 120 Krane gesteigert werden. Um diese Produktionssteigerungen zu realisieren, wurden

beinahe jährlich am Firmensitz neue Hallen gebaut und/oder neues Gelände erschlossen.

Die steigende Nachfrage nach mobilen Faltkranen hat aber auch Begehrlichkeiten geweckt. Hartnäckig halten sich Gerüchte, die offenbar auch gezielt von interessierter Seite gestreut werden, nach denen

STEIL KRANARBEITEN
IMMER VOR ORT

- Die Steil Firmengruppe ist mit fünf Niederlassungen im Großraum Saar-Lor-Lux vertreten.
- Von hier aus planen und realisieren wir internationale Spezialkranarbeiten, Schwertransporte und Firmenumzüge.
- Als zuverlässiger Partner stehen wir Ihnen gerne mit unserem hochspezialisierten Fuhrpark und einem schnell erreichbaren Service zur Verfügung.

STEIL KRANARBEITEN

D - 54292 TRIER, ☎ +49 (0) 651 14656-0
 D - 66793 SAARWELLINGEN, ☎ +49 (0) 6838 98099-0
 D - 54516 WITTLICH, ☎ +49 (0) 6571 7210
 L - 5751 FRISANGE, ☎ +352 236044-1
 F - 57330 HETTANGE, ☎ +33 382 58 30 37

Der SK 2400-R in Zahlen:

Maximales Lastmoment:	243 mt
Maximales Lastmoment bei reduzierten Arbeitsgeschwindigkeiten:	263 mt
Hakenhöhe (horizontaler Ausleger):	25,7/35,5 m
Maximale Hakenhöhe (Auslegersteilstellung):	56 m

Maximale Tragkräfte bei Abstützung 8,14 x 7,66 m

(in Klammern: mit reduzierter Arbeitsgeschwindigkeit):

bis 13,5 m (bis 14,6 m):	18.000 kg
24,8 m (27 m):	9.000 kg
42 m, maximale Ausladung:	5.000 kg (5.500 kg)

bei Auslegersteilstellung, 30°:

bis 21,7 m, Hakenhöhe 47,4 m (23,6 m, Hakenhöhe 48,5 m):	9.000 kg
30 m, Hakenhöhe 52,2 m:	6.260 kg (6.875 kg)
36,6 m, maximale Ausladung, Hakenhöhe 56 m:	5.000 kg (5.500 kg)

Maximale Tragkräfte bei Abstützung 8,14 x 5,88 m:

bis 10 m (10,6 m):	18.000 kg
18 m (19,25 m):	9.000 kg
42 m, maximale Ausladung:	3.400 kg (3.700 kg)

bei Auslegersteilstellung, 30°:

bis 15,8 m, Hakenhöhe 44 m (bis 16,9 m, Hakenhöhe 44,6 m):	9.000 kg
30 m, Hakenhöhe 52,2 m:	4.285 kg (4.655 kg)
36,6 m, maximale Ausladung, Hakenhöhe 56 m:	3.400 kg (3.700 kg)

Spierings Kranen B.V. übernommen werden soll.

Die Vorstellung des SK 2400-R und die Einweihung der neuen Halle nutzte Leo Spierings, „Unternehmer des Jahres 2003“ in Oss und von der ESTA zur „Persönlichkeit des Jahres 2008“ gekürt, denn auch, den

geladenen Gästen unter Applaus zuzurufen: „Das Unternehmen Spierings Kranen B.V. ist ein Teil von mir und kerngesund. Ein gesundes Körperteil gibt man auch nicht zur Amputation frei und darum sage ich: Spierings ist nicht zu kaufen!“

KM



Hohe Tragkräfte, hohe Arbeitsgeschwindigkeiten und die Mobilität eines Raupenfahrwerks: Es gibt einige Argumente für den SK 2400-R. KM-Bild



Geht leicht von der Hand: die Montage der Raupenträger. KM-Bild